Johann Sebastian Bach gehört zu den kreativsten Komponisten der letzten Jahrhunderte.

Er wurde am 21. März 1685 in Eisenach geboren.

**Johann Sebastian Bach** stammte aus einer sehr erfolgreichen Thüringer Musikerfamilie – „Die Bache“.

Seine Mutter Elisabeth stammte aus einer bekannten Musikerfamilie und sein Vater Ambrosius verdiente sein Geld als Musiker. Er spielte Orgel, Violine und Trompete. Johann war das jüngste von acht Kindern. Schon als Kind bekam Johann Musik-Unterricht von seinem Vater und seinem Onkel. Er lernte Violine, Orgel, Klavier und vermutlich noch andere Instrumente. Johann war ein richtiges Wunderkind. Sein Vater war Stadt- und Hofmusikant in Eisenach. Es gab zahlreiche Komponisten vor und nach Johann Sebastian Bach in der Bach-Familie. Also, im Elternhaus von Johann Sebastian wird viel musiziert.

Die Eltern von Johann Sebastian Bach starben sehr früh. Innerhalb eines Jahres starben beide Eltern.

Am 3. Mai 1694 starb die Mutter und, wie es üblich ist, heiratete Johann Ambrosius bereits am 27. November 1694 eine zweite Frau, die Witwe **Barbara Margaretha Bartholomäi**.

Am 20. Februar 1695 starb auch der Vater und der Eisenacher Stadtrat setzte die Familie auf die Straße.

Der älteste Bruder, Johann Christoph, 24 Jahre alt, übernahm bei den jüngsten Brüdern die Vaterstelle. Dann wurden sie in Ohrdruf erzogen.

Also wuchs Johann Sebastian bei seinem älteren Bruder auf. Dort erlernte er fast nebenher verschiedene Musikinstrumente, Latein und Chorgesang. Als Jugendlicher arbeitete er als Hilfsgeiger und Hilfsorganist. Von Ohrdruf kam er wegen seiner musikalischen Begabung schnell als Chorschüler nach Lüneburg und schloss dort 1702 die Schule ab. Mit 15 Jahren erhielt Johann Sebastian Bach ein Stipendium an der Lüneburger Klosterschule Michaelis.

Mit 18 Jahren übernahm er das Amt des Orgelspiels in Arnstadt. Das war seine erste richtige Anstellung als Organist in Arnstadt.

Im Oktober 1707 heiratet er in Dornheim seine Kusine zweiten Grades, Maria **Barbara Bach**. Mit ihr wird er 7 Kinder haben. Dann zog er im Jahre 1708 nach Weimer.

Dort bekam Bach eine Stelle als Hoforganist.

In den folgenden Jahren war er noch in anderen Städten Organist und Herzog Wilhelm ernannte ihn 1714 zum Konzertmeister.

Von 1717 bis 1723 arbeitete er als Hofkapellmeister in Köthen. Während seiner Zeit in Köthen hat er 2 berühmte Werke: „Das wohltemperierte Klavier" und "Die 6 Brandenburgischen Konzerte" komponiert.

Mit 35 Jahren hat seine Frau verstorben. Das war im Jahre 1720.

1721 heiratete er seine zweite Frau Sängerin **Anna Magdalena**.

Mit ihr hatte er weitere 13 Kinder. Also, Bach war zwei Mal verheiratet und hatte zusammen 20 Kinder.

Viele starben früh, aber die Hälfte von ihnen hat überlebt, das war zu der Zeit so. Alle seine 5 Söhne, die das Erwachsenalter erreichten, traten in die musikalischen Fußstapfen ihres Vaters.

1723 übernahm er das Amt des Kantors der **Thomaskirche** und des Musikdirektors aller Kirchen **in Leipzig**.

 Für die Kirchenkonzerte schrieb er jede Woche eine neue Kantate.

Insgesamt hat er über 300 Werke geschrieben.

Also von seinem 23. bis 38. Lebensjahr arbeitete er an verschiedenen Höfen als Hofmusiker und Komponist. Danach beendete Johann Sebastian Bach seine höfische Karriere. Also er ist viel während seines Lebens seines Lebens gereist.

„Johann Sebastian Bach hat nicht nur Lieder geschrieben und Musik gemacht, sondern auch als Lehrer gearbeitet und war Orgel-Experte“, sagt Peter Bach.

Sein erstes bekanntes Stück hat er 1707 geschrieben, da war er 22 Jahre alt.

Am 28. Juli 1750 starb Johann Sebastian Bach mit 65 Jahren in Leipzig.

Nach seinem Tod gerieten seine Musikstücke in Vergessenheit. Nur Wolfgang Amadeus Mozart, ebenfalls ein bekannter Komponist studierte einige von seinen Werken. Erst viel später wurde die Musik von Bach wieder bekannt.
Und heute führt der **Thomanerchor** in Leipzig, unterstützt von Instrumentalisten des Gewandhaus-Orchesters, fast jeden Sonntag Bach-Werke im Gottesdienst der Thomaskirche auf.

Und jetzt einen kurzen Überblick über seine Werke. Was er während seines Lebens geschrieben hat?

500 Vokalwerke

250 Orgelwerke

250 Klavierwerke

50 Kammermusikwerke

30 Orchesterwerke und

10 „abstrakte“ Werke.

Und jetzt***beantwortet bitte die Fragen!***

1. Wann und wo wurde Johann Sebastian Bach geboren?

a. Am 27. Januar 1756 in Salzburg.

b. Am 23.01.1689 in Lüneburg.

c. Am 21.03.1685 in Eisenach.

d. Am 28.02.1785 in Arnstadt.

2. Was geschah mit Johann Sebastian Bach nach dem Tod seiner Eltern?

a. Seine ältere Schwester nahm ihn zu sich und kümmerte sich um seine weitere Schulbildung.

b. Sein älterer Bruder, der Organist in Ohrdruf war, nahm ihn zu sich und lehrte ihn das Klavichord.

c. Sein Onkel, der Trompeter und Stadtmusikant in Köln war, nahm ihn zu sich und lehrte ihn Violine.

d. Sein Großvater, der Organist in Arnstadt war, nahm ihn zu sich und lehrte ihn Orgel.

3. Welchen Beruf hatte der Vater von Johann Sebastian Bach?

a. Bachs Vater war Geiger und Posaunist von Beruf.

b. Bachs Vater war Trompeter und Stadtmusikant von Beruf.

c. Bachs Vater war Sänger und Flötist von Beruf.

d. Bachs Vater war Organist und Kantor von Beruf.

4. Warum war das Jahr 1707 für Johann Sebastian Bach nicht nur beruflich, sondern auch privat wichtig war?

a. 1707 trat er eine Organisten-Stelle in Mühlhausen an und heiratete zudem seine Kusine Maria Barbara.

b. 1707 trat er eine Organisten-Stelle in Arnstadt an und heiratete zudem seine Kusine Wilhelmine Barbara Maria.

c. 1707 trat er eine Organisten-Stelle in Köthen an und heiratete zudem seine Kusine Anna Magdalena.

d. 1707 trat er eine Organisten-Stelle in Eisenach an und heiratete zudem seine Kusine Friederike Maria.

5. Wie viele Kinder hatte Johann Sebastian Bach?

a. 17 Kinder.

b. 12 Kinder.

c. 20 Kinder.

6. In welchem Jahr und wo ist Bach verstorben? Wie alt wurde er?

a. Bach verstarb am 28.6.1755 in Arnstadt. Er wurde 69 Jahre alt.

b. Bach verstarb am 28.5.1760 in Dresden. Er wurde 67 Jahre alt.

c. Bach verstarb am 28.7.1750 in Leipzig. Er wurde 65 Jahre alt.

d. Bach verstarb am 28.3.1753 in Weimar. Er wurde 69 Jahre alt.

1Die richtige Antwort ist **c**.  Johann Sebastian Bach wurde am 21. März 1685 in Eisenach geboren.  In der erfolgreichen Thüringer Musikerfamilie – „Die Bache“

2Die richtige Antwort ist **b**. Sein älterer Bruder, der Organist in Ohrdruf war, nahm ihn zu sich und lehrte ihn das Klavichord.

3Die richtige Antwort ist**b**. Bachs Vater war Trompeter und Stadtmusikant von Beruf.

4Die richtige Antwort ist **a**. 1707 trat er eine Organisten-Stelle in Mühlhausen an. Und im Oktober 1707 heiratete er seine Cousine zweiten Grades, Maria Barbara Bach. Mit ihr wird er 7 Kinder haben.

5Die richtige Antwort ist **c**. Er hatte 20 Kinder. Von seiner ersten Frau, Maria Barbara, hatte er 7 Kinder und von seiner zweiten Frau Anna Magdalena hatte er 13 Kinder. Viele Kinder starben früh, aber die Hälfte von ihnen hat überlebt. Alle seine 5 Söhne, die das Erwachsenalter erreichten, traten in die musikalischen Fußstapfen ihres Vaters.

6Die richtige Antwort ist **c**. Bach verstarb am 28. Juli 1750 in Leipzig. Er wurde 65 Jahre alt.